

(Read now) 760 Minuten Angst

## 760 Minuten Angst

Von Michael Schmid

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #373550 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-01Erscheinungsdatum: 2013-04-01File Name: B01A0XLFUA | File size: 60.Mb

**Von Michael Schmid : 760 Minuten Angst** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 760 Minuten Angst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ich hatte keine Angst ...Von Buchstabenschatz5 junge Menschen erhalten eine Einladung zu einer Schnitzeljagd. Ein Kerl namens 'C' hat jedem der fnf seine liebste Person entfhrt und sie sind gezwungen alle Aufgaben zu erledigen,wenn sie

ihre Liebsten retten wollen. Klappentext: SIEBEN PERSONEN SIEBEN HANDLUNGSSTRÄNGE  
SCHNITZELJAGD In Regensburg erhalten fünf junge Leute eine Einladung zu einer Schnitzeljagd. Sehr schnell erkennen die Mitspieler, dass es sich nicht um ein Kinderspiel handelt, sondern um eine Jagd auf Leben und Tod. Ihnen bleibt keine andere Wahl, als an diesem Alptraum teilzunehmen. Ihr eigenes und das Leben ihrer Liebsten steht auf dem Spiel. 760 MINUTEN PURE ANGST  
meine Meinung: Ich bin mit sehr großen Erwartungen an das Buch gegangen, hat der mir sehr sympathische Autor doch die Werbetrommel ordentlich blutig gerührt. Ganz ehrlich: Ich bin ein wenig enttäuscht. Die Story ist echt gut... hat ne Menge Potenzial... Der Schreibstil hat mir schwer zu schaffen gemacht, ich konnte mich in keine der Personen hinein fühlen, oder richtig in die Geschichte eintauchen. Die Charaktere sind mir alle samt unsympathisch, was zum großen Teil auch daran liegt, dass sie sehr unrealistisch rüberkommen. Die Reaktionen der Protagonisten wurde teilweise dermaßen bertrieben dargestellt. So redet niemand - so reagiert niemand - so denkt niemand. Die Ausdrucksweise wirkt irgendwie künstlich, genauso wie die Orte der Geschehnisse - ich konnte mir keinen einzigen Raum oder Platz richtig vorstellen. Auch fand ich es nicht wirklich spannend oder gar ekelig, gruselig oder krank... was ich von einem Thriller aber erwarte. Abschließend muss ich noch sagen, dass mich ein sich immer wiederholender Satz extrem genervt hat: \*Das ist (war) es also (dann) ?\* Die Geschichte ergibt absolut einen Sinn, das Ende ist auch super, aber wie gesagt konnte ich nicht eintauchen... Nichts desto trotz lohnt es sich das Buch zu lesen, denn eine Lehre habe ich daraus doch gezogen: Ich hasse Gaffer :p Und nochmal: die Geschichte ist gut - vielleicht bin ich mir einfach mit dem Schreibstil nicht grün ;) Ich hoffe der liebe Herr Schmid mit seinem süddeutschen Dialekt, den ich während ich las stets im Kopf hatte, nimmt mir mein nicht ganz so gutes Urteil nicht böse... [..] 760 Minuten Angst  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In meiner Top Ten der Thriller dabei! Von Anica  
Es ist bis zur letzten Seite durchdacht, durchgehend spannend, mit glaubwürdigen Charakteren bestückt und lässt kaum Platz zum atmen... Geschickt spielt Schmid mit den Ängsten der Menschen und lässt seine Leser hautnah an allen Emotionen teilhaben. Das Ende ist der Wahnsinn! Ich war gerührt. Ich fand es grandios und möchte es jeden Thrillerfan ans Herz legen!  
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. \*\*\* Da wäre viel mehr Spannung drin gewesen \*\*\*  
Von irve  
Inhaltsangabe: Sieben Personen. Sieben Handlungsstränge. Eine Schnitzeljagd. In Regensburg erhalten fünf junge Leute eine Einladung zu einer Schnitzeljagd. Sehr schnell erkennen die Mitspieler, dass es sich nicht um ein Kinderspiel handelt, sondern um eine Jagd auf Leben und Tod. Ihnen bleibt keine andere Wahl, als an diesem Alptraum teilzunehmen. Ihr Eigenes und das Leben Ihrer Liebsten steht auf dem Spiel. 760 Minuten pure Angst.  
Das Cover: Das Cover ist zweigeteilt. In der oberen Hälfte sieht man in schwarz-wei-weiß gehalten den oberen Teil eines Männergesichts, die untere Hälfte zeigt den Ausschnitt eines karg möblierten Raumes in rot-schwarz. Darüber gelegt ist der Titel des Buches, auch Blutspritzer sind zu erkennen.  
Meine Zusammenfassung und Meinung: Fünf Personen werden von C" zur Schnitzeljagd eingeladen. Die ebenfalls enthaltene unmissverständliche Botschaft lässt diese Menschen keine Wahl... alle beginnen das Spiel. Jeder erhält seine Nachricht an einem anderen Ort, jedoch alle zur selben Uhrzeit. Jeder bekommt drei individuelle Aufgaben gestellt und nur wenn alle zur Zufriedenheit des Spielleiters gelöst wurden, wird der Gewinn ausgeschüttet... 760 Minuten Angst" ist sehr individuell gegliedert. Es gibt 7 Erzählstränge. Die der menschlichen Spielfiguren und von Emilie, einer 14-Jährigen, wurden in der dritten Form beschrieben. Die des Täters C" in der Ich-Form. Durch diese ständigen Sprünge zwischen den Personen und auch der Erzählperspektiven wohnt dem Krimi eine unterschwellige Unruhe inne. Diese wird noch dadurch verstärkt, dass die Schilderungen der jeweiligen Personen recht kurz sind. Es wird zwar ausführlich geschildert, da aber inhaltlich nicht viel abgehandelt werden muss, sind die einzelnen Abschnitte zu den Personen recht kurz geraten. Die einzelnen Protagonisten werden immer in derselben Reihenfolge beschrieben. In Thema 1 geht es darum wie die Auserwählten ihre Einladungen erhalten. Der Leser erfährt wie die fünf Spieler auf diese reagieren, was sie denken und tun. Die nächsten Themen behandeln dann die Bearbeitung der drei Aufgaben und zum Schluss die Preisverleihung". Jeweils nach der fünften Spielfigur wird die aktuelle Situation von Emilie geschildert, die alleine mit ihrem Vater zusammenwohnt. Zur Krönung eines jeden Themas kommt dann der Spielleiter zu Wort. Die Beschreibung hätte sich doch nach einem tollen Thriller an, dachte ich. Die Idee, fünf miteinander unbekannte Menschen gemeinsam auf die Schnitzeljagd zu schicken, ohne dass die Teilnehmer voneinander wissen, klingt für mich sehr interessant. Die Einladungen waren mysteriös und sehr sonderbar. Ich fragte mich, warum genau diese Menschen ausgewählt wurden und wieso genau diese Prüfungen auferlegt wurden. Die Beweggründe von C", mit den Auserwählten dieses perfide Spiel zu spielen, wurden zum Schluss des Buches erläutert. Auch wieso auch Emilie Erwähnung findet. Warum C" sehr aufgebracht über seine Spielfiguren war, konnte ich gut nachvollziehen. Aber zu seinen Gründen, warum er so fühlt, passt für meine Empfindung absolut nicht das von ihm geplante Ende der Schnitzeljagd, auch nicht so mit diesen Menschen zu spielen. Die Aufgaben sind wahllos ausgesucht und stehen für mich nicht wirklich im Zusammenhang mit dieser Person. C" handelt für mich an einigen Stellen unlogisch und auch das Verhalten der Spieler konnte ich sehr oft nicht verstehen. Zu diesen Punkten, die mir diesen Krimi ein wenig verleiden, kam noch der nicht sehr mitreißende Schreibstil. Wirkliche Spannung kam bei mir eigentlich an keiner Stelle des Buches auf, vieles war nach kurzer Zeit des Lesens leider vorhersehbar. Es hätte ein Psychothriller allerersten Grades werden können. Wenn man sich so berlegt, dass man selbst ein Spiel spielt bei dem es um nicht weniger als Leben und Tod geht, baut die Phantasie doch sämtliche Schreckensszenarien auf. Aber anstatt hier aus dem Vollen zu schöpfen wird dieser Aspekt vom Autor nur immer wieder knapp gestreift. Dafür wird das

Hauptaugenmerk auf so profane Dinge wie z.B. die schmerzenden Füße einer Spielerin gelegt und dass sie nicht weiß ob sie nun barfuß laufen soll, sich weiter quälen oder neue Schuhe holen. Ich fand sehr schade, dass dieser Diamant einer Thriller-Idee durch den so knapp gehaltenen psychischen Aspekt sein Potential bei Weitem nicht ausschöpfen konnte.

Kurzbeschreibung Sieben Personen Sieben Handlungsstränge Eine Schnitzeljagd In Regensburg erhalten fünf junge Leute eine Einladung zu einer Schnitzeljagd. Sehr schnell erkennen die Mitspieler, dass es sich nicht um ein Kinderspiel handelt, sondern um eine Jagd auf Leben und Tod. Ihnen bleibt keine andere Wahl, als an diesem Alptraum teilzunehmen. Ihr Eigenes und das Leben Ihrer Liebsten steht auf dem Spiel. 760 Minuten pure Angst

Kurzbeschreibung Sieben Personen Sieben Handlungsstränge Eine Schnitzeljagd In Regensburg erhalten fünf junge Leute eine Einladung zu einer Schnitzeljagd. Sehr schnell erkennen die Mitspieler, dass es sich nicht um ein Kinderspiel handelt, sondern um eine Jagd auf Leben und Tod. Ihnen bleibt keine andere Wahl, als an diesem Alptraum teilzunehmen. Ihr Eigenes und das Leben Ihrer Liebsten steht auf dem Spiel. 760 Minuten pure Angst